

Um im Workshop gezielt auf Ihre persönlichen Fragestellungen und Themenwünsche eingehen zu können, bittet die Dozentin, bei der Anmeldung diese (formlos) mit anzugeben.

Dozentin: Martina Kurth, zertifizierte Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen, Leiterin des Career Centers der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Dipl. Kulturmanagerin; aufgewachsen in Paris; Bachelor of Music in Performance an der University of Toronto

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und Lehrende

Termin: Montag, 24.3.2014, 10:00 - 18:00, HfK Bremen

Angebot für Lehrende mit Leitungsaufgaben

Als künstlerisch oder wissenschaftlich Lehrende Hochschule führen: Wie kann dies noch besser gelingen?

Zur Selbstverwaltung von Hochschulen gehört es, dass Lehrende (temporär) Führungsaufgaben übernehmen, Tätigkeiten, für die sie häufig nicht ausgebildet wurden, die gleichwohl zum Aufgabenspektrum dazu gehören.

Wie können Lehrende ihre Rolle so gestalten, dass sie ihre Erfahrungen sowie ihre Persönlichkeit einbringen und die Hochschule weiter entwickeln können?

Wie können sie für ihre anstehenden Aufgaben Ziele setzen, diese Ziele mit ihren KollegInnen und MitarbeiterInnen vereinbaren, Maßnahmen entwickeln und zum Erfolg führen?

Ziele:

In dem Workshop lernen die Teilnehmenden Instrumente zur Rollenklärung und zum Projektmanagement ihrer Führungsaufgaben kennen und reflektieren durch kollegiale Fallarbeit gemeinsam ihre Herausforderungen in der Selbstverwaltung.

Dozent: Dr. Jochen Spielmann, Kunsthistoriker und Erwachsenenpädagoge, Coach und Supervisor DGSv (Deutsche Gesellschaft für Supervision); Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion (TZI), Training und Coaching von Führungskräften, Dynamiken in Lehrgruppen

Zielgruppe:

Prorektor/Prorektorin, Vizepräsident/Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Dekan/Dekanin, Studiengangsleitung, Fachgruppenleitung, Modulbeauftragte

Gruppengröße: Maximal 15 Personen

Termin: Donnerstag 4.9.2014, 12:00-19:00 und Freitag 5.9.2014, 9:00-14:00, Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Workshops erfolgt über Herrn Frederic Neuß. Die Reisekosten zu den hochschulübergreifenden Workshops werden nach Maßgabe der vor Ort geltenden Regeln von Ihrer Hochschule übernommen. Bitte vergessen Sie nicht einen Dienstreiseantrag an Ihrer Hochschule einzureichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Herrn Frederic Neuß.

Wer wir sind

Das Netzwerk Musikhochschulen für Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung ist ein Zusammenschluss von zwölf Musik- und Kunsthochschulen.

Es unterstützt die teilnehmenden Hochschulen beim Auf- und Ausbau von Verfahren und Instrumenten zum lehrbezogenen Qualitätsmanagement sowie im Bereich der Lehrentwicklung.

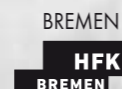
Es bietet den teilnehmenden Hochschulen einen Raum zum Austausch und zur Kommunikation.

www.netzwerk-musikhochschulen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kontakt

Information und Anmeldung zu den Workshops

Frederic Neuß
32756 Detmold
Tel.: 05231.975-856
Fax: 05231.975-899
neuss@hfm-detmold.de

Kontakt zum Netzwerk Musikhochschulen

Cordula Obergassel
Kordinatorin Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Hornsche Str. 44
32756 Detmold
Tel.: 05231.975-850
Fax: 05231.975-899
obergassel@hfm-detmold.de

Netzwerk Angebote #02

Sommersemester 2014
Weiterbildungsangebote
in Lehre und
Verwaltung

Angebote für Lehrende

Atem- und Bewegungsbewusstsein in der Unterrichtspraxis

ATEM-Lehre als gemeinsame Basis: über die Beziehungsebenen von Gesundheit und künstlerischer Professionalität.

Dieser Kurs bietet eine praktische Einführung in die „Essenzielle Atemlehre“. Das persönliche Erleben des Phänomens Atem dient als Grundlage für Reflexionen über die Relevanz einer gesunden, natürlichen Atemfunktion; auf physischer, mentaler und emotionaler Ebene; im Hinblick auf technische, künstlerische und persönliche Entwicklungsprozesse. Die Beleuchtung möglicher Unterrichtssituationen in Anpassung an spezifische Anforderungen eines Faches führt in den Austausch über Nutzen und Notwendigkeit einer fundierten Atemausbildung in allen Sparten.

Dozentin: Dagmar Boecker, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (Arbeitsweise Schaffhorst-Andersen®), Schwerpunkt Methodenentwicklung Atem-, Stimm-, Bewegungs- und Tonbildung im spartenübergreifenden Kontext, Lehrtätigkeit an der HfMT Köln, künstlerische Tätigkeit als Sprecherin, Sängerin und Schauspielerin.

Zielgruppe: Lehrende aller Unterrichtsformen

Termin: Freitag, 9.5.2014, 10:00 - 18:00 Uhr, HfMT Köln

Wissenschaftliche Arbeiten betreuen und bewerten

Die Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten stellt die Studierenden vor vielfältige Herausforderungen. Die hohen inhaltlichen Anforderungen sind dabei nicht die einzige Hürde. Häufig sind es vielmehr die Randbedingungen, welche von den Studierenden als kleine oder große Stolpersteine wahrgenommen werden. Die hohe Autonomie, die kurz- und langfristige Zeiteinteilung, manchmal auch die Zusammenarbeit im Team und vieles mehr kann die eigentliche inhaltliche Arbeit stark beeinflussen. Im Workshop lernen Sie daher die unterschiedlichen Formen der langfristigen Begleitung wissenschaftlicher Arbeiten kennen und Sie finden heraus, wie Sie Ihre Studierenden am besten begleiten und schlussendlich auch ihre Leistung bewerten können.

Inhalte der Veranstaltung

Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten (grundlegende Regelungen, Kriterien wissenschaftlicher Arbeit, Anforderungen an den Abschluss), der wissenschaftliche Arbeits- und Schreibprozess (Phasen, Prozessbegleitung, meine Rolle als Betreuer), Begleitung der Phasen (Themen finden und eingrenzen, Forschungsfragen, Konzeptpapiere, Gliederung, Meilensteine), Begleitung typischer Probleme (Quellenarbeit, Zeitplanung, „Roter Faden“, sprachliche Mängel, Motivation) Bewertung von Abschlussarbeiten (Lernergebnisse, Beurteilungsraster, Kriterienentwicklung, Benotung).

Dozent: Dr. Stefan Brall verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Hochschulentwicklung und Hochschuldidaktik an Universitäten und Fachhochschulen. Seine Veranstaltungen schaffen Raum zur Entwicklung hochschuldidaktischer und überfachlicher Kompetenzen, zur gemeinsamen Entwicklung von Curricula, Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Tagungen und Kongressen und zur lernförderlichen Organisationsentwicklung.

Zielgruppe: Lehrende aller Unterrichtsformen, welche wissenschaftliche Arbeiten betreuen oder begutachten.

Termin: Samstag, 17.5.2014, 10:00 - 17:00 Uhr, HfM Saar, Gieseking-Saal

Prüfen und Bewerten an Musikhochschulen

Prüfungen sind an der Musikhochschule allgegenwärtig: Eignungsprüfungen, schriftliche Modulprüfungen, mündliche Prüfungen, Prüfungskonzerte, Lehrproben, praktische Prüfungen u.v.m. Doch nach welchen Maßstäben fällen Sie Ihr Urteil über Ihre Prüflinge? Auf Basis Ihrer Erfahrung, auf Basis handfester Kriterien, aus dem Bauch heraus oder doch auch mal aufgrund von Sympathie? Faires Prüfen und Bewerten ist kein leichtes Unterfangen, doch schaffen Sie für sich und die Studierenden mehr Sicherheit, wenn die zu erreichenden Kompetenzanforderungen klar auf der Hand liegen. Wie gestaltet sich jedoch eine Bewertung, welche die intendierten Lernergebnisse als Ausgangspunkt nimmt? Der Workshop greift diese Frage auf und ermöglicht neben einer intensiven Analyse Ihres bisherigen Prüfungsverhaltens und der Randbedingungen Ihrer Prüfungen, einen intensiven kollegialen Austausch sowie die praktische Arbeit an den Bewertungsgrundlagen Ihrer eigenen Prüfungen.

Dozent: Dr. Stefan Brall verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Hochschulentwicklung und Hochschuldidaktik an Universitäten und Fachhochschulen. Seine Veranstaltungen schaffen Raum zur Entwicklung hochschuldidaktischer und überfachlicher Kompetenzen, zur gemeinsamen Entwicklung von Curricula, Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Tagungen und Kongressen und zur lernförderlichen Organisationsentwicklung.

Zielgruppe: Lehrende aller Unterrichtsformen

Termin: Mittwoch, 28.5.2014, 10:00 - 18:00 Uhr, HfMT Köln

Methodenwerkstatt

Im Mittelpunkt des eintägigen Workshops steht das Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Methoden, die ein interaktives Lehren und Lernen fördern. Vorgestellt werden Methoden für die verschiedenen Unterrichtsphasen Einstieg, Erarbeitung und Abschluss. Gemeinsam werden insbesondere kooperative Lernmethoden zur Aktivierung von Vorwissen, zum Erarbeiten und Vertiefen neuen Wissens und zum Sichern des Lernerfolgs erarbeitet sowie Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes im Lehralltag reflektiert.

Die Dozentin bittet Sie, bei der Anmeldung Ihre persönlichen Fragestellungen und Themenwünsche sowie die Anzahl der Studierenden in Ihren Veranstaltungen (Einzelunterricht, Unterricht mit kleinen Gruppen, Unterricht mit großen Gruppen) formlos per Mail mitzuteilen, damit sie die Inhalte des Workshops nach den Wünschen der Teilnehmenden ausrichten kann.

Dozentin: Jasmin Piep, Dipl. Päd., Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik Niedersachsen (kh:n), Braunschweig.

Zielgruppe: Lehrende aller Unterrichtsformen

Termine:

Freitag, 23.5.2014, 10:00 - 18:00 Uhr, HfM Freiburg

Freitag, 11.7.2014, 10:00 - 18:00 Uhr, HMTM Hannover, Senatssaal

Motivierte Studierende – zufriedene Lehrende.

Kollegiale Beratung für die Praxis

Lehrende stehen im Hochschulalltag vor verschiedenen Herausforderungen: In der Lehre, in der Gremienarbeit, in der Rollenklärung... Ein Weg, diese Herausforderungen zu meistern, ist der gezielte Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Im Workshop lernen Sie eine Methode der effizienten kollegialen Praxisberatung kennen und erproben sie mittels eigener beruflicher Anliegen.

Dozentin: Sabine Marx, Dr. rer. soc., geschäftsführende Leiterin des Kompetenzzentrums Hochschuldidaktik für Niedersachsen an der TU Braunschweig, Mitarbeit in Lehre und Forschung an den Universitäten Bielefeld, Münster und Bremen, langjährige Tätigkeit als Trainerin für Führungskräfte. Schwerpunkte: Coaching in der Lehre, innovative Lehrformen.

Zielgruppe: Lehrende aller Unterrichtsformen

Termin: Montag, 2.6.2014, 11:00 - 19:00 Uhr, HMTM Hannover, Senatssaal

Angebote für Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und Lehrende

Musizieren zwischen den Kulturen –

Interkulturelles Kompetenztraining an Musikhochschulen

(Teil I Basis)

Durch die zunehmende Internationalisierung der Musikhochschulen wird Interkulturelle Kompetenz zu einer Schlüsselkompetenz für Hochschulangehörige. Die Frage der kulturellen Identität und des Einflusses von Kultur auf Verhalten ist von hoher Relevanz für ein Agieren in einem äußerst international besetzten Berufsfeld.

Das Seminar ermöglicht anhand von praktischen Übungen, Simulationen und theoretischen Modellen interkulturelle Kompetenz zu entwickeln.

Ziele des Trainings: Verständnis für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entwickeln, Kommunikations- und Handlungsfähigkeit in interkulturellen Situationen verbessern, Verständnis für eigene kulturelle Standards zu vermitteln.

Dozentin: Martina Kurth, zertifizierte Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen, Leiterin des Career Centers der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Dipl. Kulturmanagerin; aufgewachsen in Paris; Bachelor of Music in Performance an der University of Toronto

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

Termin: Freitag 11. April 2014, 9:30-17:30 Uhr, Domicil Leidinger, Saarbrücken

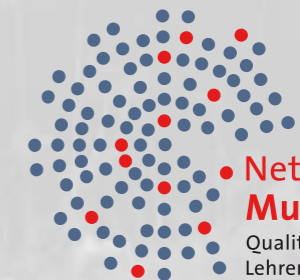
Musizieren zwischen den Kulturen –

Interkulturelles Kompetenztraining Musikhochschulen

(Teil II Vertiefung)

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Basisworkshops in 2013 wird eine Vertiefung der interkulturellen Fragestellungen angeboten. Da die Inhalte nicht unmittelbar auf denen des 1. Workshops aufbauen, sondern eigenständige Ergänzungen darstellen, sind auch Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger herzlich willkommen.

Der Workshop beinhaltet länderspezifische Informationen und bietet Hilfestellungen an, auch unter Zeitdruck höflich und sensibel zu reagieren. Es werden geeignete Maßnahmen und Handlungsstrategien entwickelt. Anhand von Fallbeispielen werden die theoretischen Erklärungsmodelle erweitert, um mit den unterschiedlichen kulturellen Codes mehrperspektivisch umgehen zu können.



**Netzwerk
Musikhochschulen**
Qualitätsmanagement und
Lehrentwicklung